

Großer Inventar-Ausverkauf

sämtlicher Artikel meines Lagers unter äußerst reduzierten Preisen.

Ghr. Becker, Murrhardt.

Bachnang.
Pferdeteppe
Bügelteppiche
Bett-Decken
Reisetteppiche sowie
Teppiche f. Auswanderer
in allen Qualitäten billigst bei
Louis Vogt.

Bachnang. Zur
Weinverbesserung
empfiehlt äußerst billig
la. Zucker am Hut
la. Crystallzucker
Paul Henninger.

Bachnang.
Sind eingetroffen bei
Paul Henninger.
Stuttgarter
Fournierhandlung.
Ede Olig- u. Uhländstr. 3. Eppingen.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PAKETTADMIT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.
Directe deutsche Postdampfschiffahrt
von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hävre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.
Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft
bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vor-
zügliche Passagierkabinen sowohl für Cajüte-
wie Zwischendecks-Passagiere.
Nähere Auskunft erteilt:
F. A. Winter,
C. Weidmann, Bachnang, A. Kurz
in **Murrhardt, Georg Meyer** in
Winnenden. (Pr. 954.)

Christbaum-Confect!
(delicat im Geschmack u. reizende Neu-
heiten für den Weihnachtsbaum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stück, verwendend
gegen 3 Mark. Nachnahme.
Kiste und Verpackung hersehe nicht.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.
Hugo Wiese, Dresden, Kaulbachstr. 33, 1.

Bachnang.
Zur Annahme und Ueberführung von
gebörtem Obst
für die Mission der Brüdergemeinde in
Grönland und Labrador erbetet sich gerne
Wilhelm Krauß, am Markt.

Bachnang.
Damenmäntel
Rad- & Regenmäntel, Paletots u.
Jacken, Tricottailen
empfiehlt vom einfachsten bis feinsten Genre bei nur guten Stoffen und
billigst gestellten Preisen
Louis Vogt.
NB. Auf eine größere Partie
Jacken
für Stadt und Land passend, mache noch besonders aufmerksam, welche
weit unter den sonstigen Preisen abgebe.
Louis Vogt.

Bachnang.
Für die jetzige Jahreszeit empfehle
ich fertige
Kinderkleidchen,
Rittel, Schälchen, Kragen,
Rappen u. f. w.
Strumpflängen
sowie fertige Strümpfe, Leder-
schürze und Trieler,
Zugmaschulle zu Bodenteppich,
Stickereten
in Tuch und Stoff, Stramin-
arbeiten, Hauslegen, sowie alles
dazu gehörige Material,
**Reinene Tisch- & Com-
mode-Teppiche u. f. w.**
Neue Muster gratis.
Es bittet um geneigten Zuspruch
Hochachtungsvoll
C. Clax Witwe,
wohnhaft bei Hrn. Maler Kistling.

Bachnang.
Für jetzige Verbrauchszeit empfehle mein reichhaltiges
Winterschuh-Lager
für Herren, Frauen und Kinder von den feinsten bis zu den
billigsten Sorten. Eine Partie Frauen- und Kinderfußschuhe werden zum
Selbstkostenpreis abgegeben.
Ferner mache auf meine nur solid gearbeitete
Lederschuh-Waren
in allen Sorten zu den billigsten Preisen aufmerksam.
Macharbeiten und Reparaturen werden sofort und billig ausgeführt
Gottlieb Beerwart.

Bachnang.
Beschäfts-Empfehlung.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige
ergernt an, daß ich die
Wirtschaft z. deutschen Kaiser
auf Rechnung des Hrn. Erb weiter führe.
Besonders empfehle ich meine neuingerichtete **Bäckerei**
und **familtliche Spezerei-Waren** und lade zu recht zahlrei-
chem Besuch ergebenst ein.
Achtungsvoll
Bäcker Frank.

K. Bollinger, mech. Werkstätte
Burgall
empfiehlt zur Gebrauchszeit
**Futterschneid-
maschinen**
zu Hand- u. Kraft-
betrieb, besonders
mache auf meine neue
Handmaschine D. N.
Patent Nr. 38271
aufmerksam, die bis
jetzt alle existierende
Futterschneidmaschinen
übertrifft, alle Sorten
Maschineneisen
Rübenschneider,
Güldenpumpen in 4 Sorten
zum Ziehen mit und ohne Gegengewicht unter Garantie und Probezeit zu billi-
gen Preisen.
Reparaturen sämtlicher landwirtschaftl. Maschinen werden pünkt-
lich und billig ausgeführt.



Bachnang.
Für die jetzige Jahreszeit empfehle
ich fertige
Kinderkleidchen,
Rittel, Schälchen, Kragen,
Rappen u. f. w.
Strumpflängen
sowie fertige Strümpfe, Leder-
schürze und Trieler,
Zugmaschulle zu Bodenteppich,
Stickereten
in Tuch und Stoff, Stramin-
arbeiten, Hauslegen, sowie alles
dazu gehörige Material,
**Reinene Tisch- & Com-
mode-Teppiche u. f. w.**
Neue Muster gratis.
Es bittet um geneigten Zuspruch
Hochachtungsvoll
C. Clax Witwe,
wohnhaft bei Hrn. Maler Kistling.

Bachnang.
Im Stiden
von **Tuch** und **Weißzeug**
empfiehlt sich bestens
Marie Hädel.

Bachnang. Einen
Arbeiter
sucht sofort
G. Munz, Schreiner.
Unterweischach,
**2 Mählemacher &
2 ledige Schreiner**
finden dauernde Beschäftigung bei
F. Angler,
Mühl-Zimmermeister.

M a u b a c h.
Ein jungerer, ordentlicher
Schneider
findet dauernde Arbeit bei
Schneider Kemler.

Bachnang. Eine kleine
Wohnung
hat bis 1. Dezember zu vermieten
Buchbinder Braun.
Bachnang. Eine freundliche
Wohnung
hat sogleich zu vermieten.
A. Dürr, Bäcker.

Bachnang. Ein
Zimmer
mit **Kochofen** ist zu vermieten. Zu
erfragen in der
Reaktion d. Bl.
Bachnang.
Einen noch gut erhaltenen
Leimofen
hat billig zu verkaufen
C. Schwarz, Schlosser.

Telegramme.
Stuttgarter ber. 2. Nov. 90. Schien nach 7 Uhr
gerade am in Kauf u. den von des späte nach
halten konnte, und wurde schließlich mit großer Ge-
hast an die Bahn geschleibt. Der Bahnmann

und hat sich hienbei auf dem Wege. Der Ab-
ger mehr total gerettet und bei der Fahrt auf aus-
Stuttgarter ber. 2. Nov. 90. Schien nach 7 Uhr
gerade am in Kauf u. den von des späte nach
halten konnte, und wurde schließlich mit großer Ge-
hast an die Bahn geschleibt. Der Bahnmann

Die Gefährdung der Fährten ist auf Montag
ber. 19. November festgesetzt.
Stuttgarter ber. 2. Nov. 90. Schien nach 7 Uhr
gerade am in Kauf u. den von des späte nach
halten konnte, und wurde schließlich mit großer Ge-
hast an die Bahn geschleibt. Der Bahnmann

Dörfler & Sartorius.
Stuttgarter ber. 1. Nov. 90. Schien nach 7 Uhr
gerade am in Kauf u. den von des späte nach
halten konnte, und wurde schließlich mit großer Ge-
hast an die Bahn geschleibt. Der Bahnmann

Kunst-Anzeige.

Die berühmte Familie **Knie** wird
in dieser Woche mit zwei Vor-
stellungen auf dem kleinen und hohen
Seil produzieren. Bemerkenswert, daß
ich der alte Knie bin, welcher sich schon
seit 60 Jahren in hiesiger Stadt produ-
ziert hat. Die erste Vorstellung findet
Samstag den 3. November, präzis
1/4 Uhr, und die zweite **Sonntag den**
4. November nach dem Nachmittags-
gottesdienst um 3 Uhr statt.
Der Schauplatz ist zunächst beim
Mathaus. Die umstehenden Zuschauer
zahlen 20 Pf., bei dem hohen Seil 10 Pf.
Ergebnis labet ein
Franz Knie mit Familie.

Stellung am 4. Dezember
Kunstgewinne i. Werte v.
M. 25.000
Württembergische
Kunst-Loose
Verlins
à 1 Mark.
Im Wiederverkauf mit Rabatt. Zu
beginnen von der General-Verlosung
Eberhard F. L. z. in Stuttgart und
durch die bef. Loosverkaufsstellen.

Bachnang.
Gebrauchte Lohse
kann den Winter hindurch jeder Tag ab-
geführt werden und bezahle ich für jeden
abgeführten Wagen 50 Pf.
Felix Dreuninger.
Bachnang.
Verschiedene ältere aber noch gute
Betten
hat im Auftrag zu verkaufen
Karoline Singig.
Oberbrüden. Ein
Faß,
2100 Liter haltend, halb neu,
Küfer Wengert.
NB. Kann auf Wunsch verlegt werden.

Bachnang.
2 Schlafstellen
hat zu vergeben.
Witwe Binder.
Neuschenthal.
**Montag den 5. Nov. bis Mitt-
woch den 7. wird**
Magjamen,
Donnerstag den 8. bis Samstag
den 10. ds. werden
Bucheln
geschlagen.
F. Knapp.
Wechselformulare
Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Bachnang. Die Gefährdung der Fährten ist auf Montag
ber. 19. November festgesetzt.
Stuttgarter ber. 2. Nov. 90. Schien nach 7 Uhr
gerade am in Kauf u. den von des späte nach
halten konnte, und wurde schließlich mit großer Ge-
hast an die Bahn geschleibt. Der Bahnmann

Tagessübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Bachnang. Das rege Leben in unserer Stadt
hat sich in dem laufenden Jahr besonders auch in
großer **W a l u s t** kundgegeben. Es sind nämlich drei
Fabrikbauten durch Aufführung neuer Gebäude ver-
größert, 9 Wohngebäude, worunter 3 zu Gerbereien
eingerichtet und 1 großes Wohn- und Oekonomie-
gebäude erbaut worden. Gerberei-Erweiterungen wur-
den uns 24 aufgezeichnet, Bodenrichtungen an Wohn-
häusern, Stadaubauten, Bodenrichtungen z. 30.
Gewiss ein erfreuliches Zeichen für das Aufblühen der
Stadt. Wenn wir näher auf die Bauten eingehen,
so steht den Neubauten allen voran, die der **W o l l -**
spinnerei von **F. F. Wolff.** Diese Firma hat sich
vollkommen auf die Höhe der Zeit gestellt und steht
auf dem Gebiete ihrer Fabrication durch Anschaffung
der neuesten Maschinen jeder Konkurrenz zur Seite.
Eine neue Dampfmaschine mit über 120 Pfer-
kräften legt das neue Werk in Bewegung und elektris-
ches Licht schafft eine Belandung, die vielfache Ver-
sorge der Fabrik herbeiführt. Die weiteren Fabrik-
gebäude erbaut, macht, von dem gegenüberliegenden Grund-
stück erbaut, ein sehr vortheilhafter Einbruch und
bient zur Zierde der Stadt. Auch die Erweiterung
und Einrichtung von Warenladen geben den Straßen
gefalligeres Ansehen.
Stuttgarter, den 1. Nov. Das hiesige Korrespondenz-
bureau verleiht folgendes Telegramm: „Die Welt-
zeitung eines hiesigen demokratischen Blattes, das Wör-
tembergische Gesamtministerium habe keine
Demission eingereicht, benutzt authentischer
Mitteilung

Bachnang. Sonntag den 4. November
im Saale des Gasthofs zum Schwanen
Konzert
des Stuttgarter Zitherbundes
unter Leitung des Herrn Musiklehrers **Th. Better** und gütiger Mitwirkung von
Fräulein **Henriette Gebhardt** (Sopran) und Hrn. **G. Seyfert** (Violine).
Anfang 4 Uhr. Billete im Vorverkauf bei Hrn. **L. Vogt** und abends
an der Kasse à 50 Pf. Programm an der Kasse.

Bachnang.
Krieger-Verein.
Mittwoch den 7. Nov., abends 8 Uhr
findet im Lokal die alljährliche
Generalversammlung
verbunden mit unserem **XVI. Stiftungsfest**
Tagordnung:
Publikation des Geschäfts- und Rechnungsbereichs.
Neuwahlen.
Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder ist dringend notwendig; ebenso sind
unsere verehrl. außerordentlichen und Ehrenmitglieder freundlichst hiezu eingeladen.
Der Ausschuß.

Bachnang.
Bekanntmachung.
Der Unterzeichnete gibt bekannt, daß er sich in **Heilbronn** als Rechtsan-
walt niedergelassen hat.
Das Geschäftszimmer befindet sich **Wilhelmstraße 10** über zwei Trete-
nen. Es ist an Werten von 8-12 und 2-6 Uhr geöffnet, an Sonn- und
Festtagen geschlossen.
Bedürftige, welche sich über ihre Verhältnisse durch die (schriftliche) Em-
pfehlung ihres Ortsvorstehers, ihres Ortsgerichtlichen oder sonst einer vertrauens-
würdigen Person ausweisen, finden unentgeltlich rechtlichen Rat und Beistand.
Heilbronn im Oktober 1888.
Rechtsanwalt Mögling.

Bachnang.
Maschinen-Del
zu Näh- u. Landwirtschaftl. Maschinen, (auch
in der Kälte flüssig liegend)
Benzin (zu Brennzwecken)
Weingeist zur Most-Conserverierung
Gereinigten Weingeist zur Most-Conserverierung
Fleckenwasser zur weißen Wäsche
zur Entfernung von Säure-, Harz-,
Engl. Fleckenwasser Wachs-, Theer- und Fett-Flecken
aus allen Stoffen empfiehlt
A. Roser, obere Apotheke.

Bachnang.
Chem. Säurebestimmungen des neuen Weins
zum Zwecke der Verbesserung durch Zusatz von Zuckerwasser werden ausgeführt von
A. Roser, obere Apotheke.
Bedeutender Nebenverdienst!
Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner
freien Zeit verdienen. Offerten sub **H. E. 4675** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Reihlen's
Patentschaumwein,
die ganze Flasche zu M. 2.
bringe ich neben meinen bekannten r ein-
gehaltenen
Rot- & Weißweinen
empfehlend in Erinnerung.
3. Härke zum Falken,
Reichenberg.
Bachnang. Ausgezeichnetes
Pilsner-Bier
in Flaschen, sowie **Stuttgarter Lager-**
bier im Anstich, empfiehlt
G. Rupp z. Schen.
Bachnang. Nächsten Sonntag
neuen Wein und
Fischessen
im **deutschen Kaiser.**
Bachnang.

Maßfleisch
Ia. Qualität empfiehlt
August Müller.
Bachnang.
Fettes Rindfleisch
Ia. Qualität, per Pfd. 45 Fig. empfiehlt
Ferd. Mayer, Metzger.
U n t e r w e i c h a c h .
Montag den 5. November wird
Magjamen
geschlagen, sowie **Dienstag u. Mitt-
woch Bucheln.** Fr. Knapp.

Bachnang.
Milch
ist zu haben im **Waldhorn.**
Mittwoch den 7. Novbr. gibts
R a l f
bei **Ziegler Wieland.**
Dienstag den 6. Nov. beginnt der
Jungermann-Verein
seine Arbeit wieder. Alte und neue Mit-
glieder werden freundlich eingeladen von
Heller Leis.

Bachnang.
Gewerbe-Verein
Backnang.
Montag abends 8 Uhr bei
G. Singer.
Zu recht zahlreichem Besuche der mit
diesem Monat beginnenden regelmäßigen
Zusammenkünfte ladet ein
Der Vorstand.

folgte auf Erfindung. Man betrachtet in politischen
Kreisen das ganze tendenziöse Geringewebe als ein-
fachen Gimpelknäuel.
* Im Druck erschienen ist der Bericht der Kom-
mission der Kammer der Abgeordneten über den Ent-
wurf eines Gesetzes, betreffend die Krankenpflegever-
sicherung und die Ausübung des Reichsgerichtes vom
15. Juni 1883 über die Krankenversicherung der Ar-
beiter; Berichterstatter **Leemann.** Mitberichterstatter
Sachs. Die Kommissionsanträge gehen im wesentlichen
auf Zustimmung zum Entwurf, beantragen indes bei
einzelnen der Artikel Abänderungen weniger erheblicher
Art.
* Die seit längerer Zeit auch in der Presse er-
örterte Frage einer Aenderung der für die Gelehrten-
und Realchulen in Württemberg geltenden Ferien-
ordnung hat nunmehr ihren Abschluß gefunden. Zu-
folge der neuen Ferienordnung beginnt das Schuljahr,
wie bisher, im Herbst, jedoch abweichend von dem
bisherigen Schuljahresanfang frühestens am 6. Sep-
tember und spätestens am 16. September. Die jähr-
liche Gesamtdauer der Ferien ist an allen Anstalten
des Landes gleich. Um die Weihnachtzeit sind die
Tage vom 24. Dezember bis zum 6. Januar, um
die Osterzeit die Tage vom Palmsonntag bis zum
zweiten Mittwoch nach Ostern je einschließlich vom
Unterricht freizulassen. Der Pfingstdienstag ist an
allen Lehranstalten frei, ausgenommen an den eoan-
gelischen Seminarien, für welche dafür am 7. Januar
der Unterricht ausfällt. Der Ministerial-Abteilung
für Gelehrten- und Realchulen bleibt je nach den be-
sonderen Bedürfnissen der einzelnen Anstalt die Zu-
lassung von kleineren Abänderungen dieser Ferienferien
vorbehalten.
Die Hauptferien folgen unmittelbar auf den
Schluß des Schuljahrs und die damit ver-
bundenen Prüfungen. Sie umfassen den ganzen
Monat August und dauern der Regel nach vom 1.
August bis 15. September. In Berücksichtigung ört-
licher Verhältnisse kann von der Ministerial-Abteilung

für Gelehrten- und Realchulen angedordnet werden,
daß die Hauptferien einzelner Anstalten am 5. Sept.
oder an einem der folgenden Tage schließen. In die-
sem Fall wird die Ministerialabteilung die Zeit der
von 6 Wochen zur freien Verfügung bleibenden Ferien-
tage zur Verbrückung örtlicher Wünsche und Bedürf-
nisse festsetzen. Diese Bestimmungen gelten zunächst
für diejenigen Lehranstalten, welche mit einer obern
Abteilung versehen sind. Den Schulen, welche ihre
Schüler nur bis zum 14. Lebensjahr unterrichten,
bleibt unbenommen, bei der Ministerialabteilung die
Einführung dieser Ferienordnung nachzusuchen. Die
neue Ferienordnung tritt im Schuljahr 1889 in Kraft.
* **Marbach.** Das namentlich von dem sehr reg-
samem Schreinergerwerbe in **Steinheim a. d. Murr**
unterstützte Besuch dieser Gemeinde um Errichtung einer
Telephonstation hat, wie der Postillon meldet, die
Genehmigung des Königs erhalten und wird solche
in Bälde eingerichtet und eröffnet werden.
* **Gall.** Laut „Galler Tagebl.“ sind Verhand-
lungen über einen eventuellen Ankauf von Grund und
Boden des **F. A. Neumerchen Anwesens** (der kürzlich
abgebrannten Störckfabrik) zu Zwecken des angrenzen-
den Landesgärtnerwesens gepflogen worden, die zu einem
vorläufigen Abkommen führten, welches jedoch der Ge-
nehmigung der zuständigen Faktoren bedarf.
* Auf dem **Warberg** bei **Heilbronn** feierte der
bortige Restaurateur **Geisler** eine goldene Hoch-
zeit.
* In der Stadt **Geislingen** herrscht in Folge des
Zusammenbruchs der Metallwarenfabrik **W. Denschen**
und **Co.** (nicht zu verwechseln mit der Geislinger Me-
tallwarenfabrik) große Erregung. Als beteiligt werden
genannt die Handwerkerbank Geislingen, welche M.
135.000. Wechsel der falliten Firma disponiert haben
soll, ferner ein Geislinger Bank- und Eisengeschäft
mit M. 100.000 Bürgschaften. Inbess soll die Hand-
werkerbank Aussicht haben, den größten Teil ihrer For-
derung zu retten, so daß sich nur eine verhältnismäßig

